

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 2 (1893)
Heft: 40

Rubrik: Kleine Chronik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 15.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kleine Chronik.

Baden. Anzahl der Kurgäste 28. September 12,657.
Lavey-les-Bains. L'illustré égyptien Nubar-Pacha avec sa famille, séjourne à Lavey-les-Bains.
Rigi-First. Herr A. Bon auf Rigi-First hat auf beiden Seiten seines Hotels bis auf 80 Meter Höhe je eine der bekannten Rettungsleitern aus dem Atelier H. Stickerberger in Basel anbringen lassen.
Biel. Letzter Tage ist hier der Gouverneur von Paris, General Saussier, in Begleit seiner Familie und seines Leibarztes Dr. Renard zum Herbstaufenthalt eingetroffen und im „Bielhof“ abgestiegen.
Davos-Platz. Amtliche Fremdenstatistik. In Davos anwesende Kurgäste vom 4. bis 15. Sept.: Deutsche 373, Engländer 262, Schweizer 169, Holländer 32, Franzosen und

Belgier 71, Amerikaner 41, Russen 35, Diverse 69. Summa 1057. Davon waren Passanten 243.
Interlaken. Im Hotel Victoria weilen: H. H. The Maharajah of Kapurthala and suite, India; Mian Aziz Baksch, India; Dewan Dowlet Ram, India; Captain Sundar Singh, India; Major Nehol Singh, India; Dr. Sadie Aly, India; Gurditt Singh, India; Colonel C. F. Massy, India.
Rom. Das in Rom zu eröffnende neue Hotel, dessen Oberleitung den Herren Alphons Pfiffer vom „Hotel National“ in Luzern und Ritz vom Savoy-Hotel in London anvertraut ist, 350 Zimmer besitzt und mit allem modernen Komfort ausgestattet ist, wird am 5. Januar nächsten Jahres eröffnet werden und den Namen „Le Grand Hotel“ und nicht „Hotel Palatino“, wie gemeldet wurde, führen.
Frequenzliste auswärtiger Kurorte. Baden-Baden (bis 4. September) 47,257. Franzensbad (2. September) 7570. Karlsbad (16. September) 35,121. Marienbad (13. September) 16,375. Teplitz (6. Sept.) 5764. Baden bei Wien (4. Sept.) 12,759. Ems 19,691. Homburg 8641. Nauheim 9877. Vöslau 4517. Wildbad 6512. Wildungen 3699. Aachen 35,286. Wiesbaden 63,200.

Aus **Karlsbad** schreibt man: Auf dem Platze gegenüber dem Etablissement „Pupp“ in der Marienbaderstrasse wird ein neues Badehaus mit dem Kostenaufwande von 820,000 Gulden errichtet. Der Bau allein kostet 681,000 Gulden, die Einrichtung 40,000 Gulden, das Honorar für die Architekten 38,000 Gulden, die Parkanlagen, eine zu erbauende Brücke, welche die Pupp'sche Promenade mit dem neuen Badehaus verbinden soll u. s. w., 61,000 Gulden. Mit dem Bause wurde bereits begonnen und soll das neue Badehaus schon am 1. Juni 1894 vollendet sein. Es wird 53 Moorbade-Lögen, 1 Fürstebad, 8 einzelne Heissbäder, 28 Mineralbäder, Kaltwasserrieme, sowie einen grossen Teil für schwedische Heilgymnastik enthalten und durch seine Eleganz und geeignete Einrichtung eines der grösstesten Badehäuser der Welt werden. Als Muster dieses das Friedrichsbad in Baden-Baden.

Gigerl-Braten. Gast, welcher in einem Restaurant auf der Speisekarte „Gigerl-Braten“ findet, zum Kellner: „Was ist denn das, Gigerl-Braten?“ Kellner: „O, das ist nur eine neue Bezeichnung für „Boeuf à la mode“.

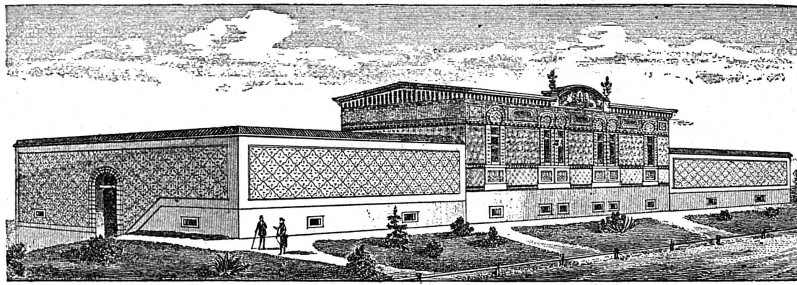
G. Henneberg's Seidenfabrik

in Zürich sendet direct an Private

schwarze, weisse und farbige Seidenstoffe von 65 Cts. bis Frs. 22.80 per Meter — glatt, gestreift, kariert, gemustert etc. (ca. 240 versch. Qual. u. 2000 versch. Farben, Dessins etc.)
 Seiden-Damaste von Frs. 2.10—20.50
 Seiden-Foulards „ „ 1.50— 6.55
 Seiden-Grenadines „ „ 1.50—14.85
 Seiden-Bengalines „ „ 2.20—11.60
 Seiden-Ballstoffe „ „ —.65—20.50
 Seiden-Bastkleider p. Robe „ „ 16.65—77.50
 Seiden-Plätsche „ „ 1.00—23.65
 Seiden-Mask.-Atlasse „ „ —.65— 4.85
 Seiden-Spitzenstoffe „ „ 3.15—67.50
 etc. — Muster umgehend. 219
 G. Henneberg's Seiden-Fabrik, Zürich.



Schutz-Marko.



Sämtliche Flaschen-Etiquetten tragen obige Firma und Schutzmarke. — Versandt nach allen Ländern. — In Deutschland verzolltes Flaschenlager.
 Diplom: Stuttgart 1890 für hervorragende Leistungen. — Diplom des königl. spanischen Hofes Madrid 1892.

Malaga-Kellereien Lenzburg

(Eidg. Zollniederlage)

von
ALFRED ZWEIFEL
LENZBURG & MALAGA

Grösstes Specialgeschäft für legitime

Malaga Rothgolden (Eigene Marke)
 Madeira — Jerez (Sherry) — Oporto
 Marsala — Ebro Médoc — Cognac.

LIE-

ferungen
 1, 2 und 3
 sind erschienen.

Hans Schwarz' Adressbuch der Schweiz für Industrie, Handel u. Gewerbe, II. Ausgabe.

Hans Schwarz' Adressbuch ist das zuverlässigste u. vollständigste Adressbuch der Schweiz; es enthält nicht nur die einfache Adresse einer Firma, sondern gibt auch deren Specialitäten an; erteilt Aufschluss, ob eine Firma im Handelsregister eingetragen, wer deren Inhaber, wann deren Gründung und gibt Auskunft bei Fabriken über Arbeiterzahl, Betriebskraft, Beleuchtung, etc.
Hans Schwarz' Adressbuch hat die beste Brancheneinteilung, und ein besonderes Branchenregister. Es ist das beste Nachschlagebuch für alle möglichen Bezugsquellen. Ein besonderes Specialitätenregister nennt bei jedem einzelnen Artikel die bezügl. Fabrikanten u. Engros-Händler der Schweiz. Eine Karte der Schweiz (Grösse 67x50 cm.) mit den neuesten Nachrichten wird jedem kompletten Buch beigegeben. — Preis (Format 180x277 mm ca. 2500 Seiten stark) bei Vorausbestellung nur Fr. 15.— (12 Lieferungen à 1.50), geb. Fr. 20.— Es werden auch einzelne Kantone abgegeben: Zürich Fr. 6, Bern Fr. 6, Luzern Fr. 5, Uri Fr. 2, Schwyz Fr. 2, Unterwalden Fr. 2, Glarus Fr. 4, Zug Fr. 2, Freiburg Fr. 5, Solothurn Fr. 4, Basel (Stadt u. Land) Fr. 4, Schaffhausen Fr. 4, Appenzell (A.-R. u. I.-R.) Fr. 3, St. Gallen Fr. 5, Graubünden Fr. 4, Aargau Fr. 5, Thurgau Fr. 5, Tessin Fr. 3, Waadt Fr. 6, Valais Fr. 4, Neuchâtel Fr. 3, Gené Fr. 2.
 Bestellungen sind zu richten an die Herausgeber.
Hans Schwarz & Cie., Basserdorf u. Seidung 5, Zürich.
 NB. Die erste Lieferung wird gegen Einsendung von 25 Cts. in Marken zur Einsicht gesandt.



Carl Pfaltz, Basel

Südwein-Import- & Versandgeschäft

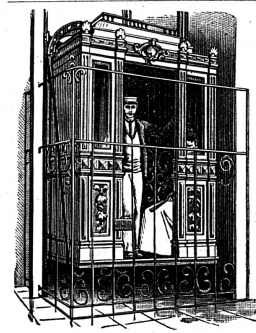
empfehlen sich den Hotel- und Pensions-Besitzern zum vortheilhaftesten Bezuge von Madeira, Sherry, Portwein, Marsala, Malaga, Capweinen, Tokayer, Cognac, Rhum, Vermouth, in Flaschen und Gebinden, in garantiert reiner und echter Waare.
 Billigste Preise. — Grösste Erleichterung des Bezuges. 150

Hydraulische Personen- und Waarenaufzüge

amerikanischer & engl. Systeme liefert 86

die Maschinenfabrik
ROBERT SCHINDLER
 (vorm. Schindler & Villiger)
 Luzern.

Prima Referenzen der ersten Hôtels & Geschäftshäuser.



CORNAZ FRÈRES & C^{IE} LAUSANNE

MAISON FONDÉE EN 1770
 VINS DU PAYS ET ÉTRANGERS
 SPÉCIALITÉ DE
 VINS FINS VAUDOIS
 Seuls concessionnaires du vin d'Yvorne „Clos du rocher“
 Médaille d'Or à Paris 1889. 38

Franz Leibenfrost & Co WIEN

(Gründung der Firma 1772)
 unterhalten seit 1886 in Basel ein Depot ihrer feinen österr. und ungar. Weine (wirklicher Ersatz für franz. Weine).
 Man verlange den Preis-Courant vom Generalvertreter für die Schweiz
W. Steinmann in Basel.

Bürgerliches Bräuhaus in Pilsen (gegründet 1842)



Flaschenbier-Dépôt: **CARL GOSSWEILER**
 Burgerstrasse 15, LUZERN.

Das Bier aus dem Bürgerlichen Bräuhaus in Pilsen, gegründet 1842, ist dasjenige Bier, auf dessen Güte, Reinheit und Schmeckhaftigkeit einzig und allein der Welt der Pilsner Biere beruht und sind die Interessenten gebeten, genau auf die Schutzmarke zu achten und dieses Bier nicht mit andern Erzeugnissen zu verwechseln. 20

Glückes
 jeder Art für Handel und Industrie werden als Specialität rasch, gut und preiswürdig erstellt im
ART. INSTITUT ORELL FÜSSLI
 in ZÜRICH
 Bureau im Bären, I. Stock.
 Auf Verlangen werden Zeichnungen nach der Natur aufgenommen und Entwürfe geleitet.



Flaschen-Korkmaschinen

Spühl-, Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction, Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 170
 Mehrjährige Garantie solider Ausföhrung.
F. C. Michel, Frankfurt a. M.

Schweiz - England über

OSTENDE-DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.